

David C. McClelland
Macht als Motiv

Entwicklungswandel
und Ausdrucksformen

Mit einem Vorwort
von
Heinz Heckhausen
und Siegbert Krug

Klett-Cotta

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
Vorwort	10
Teil A: Die Stadien des Machterlebens	13
1 Wie Macht erlebt wird	15
Die Erfassung des Machtmotivs	17
Machtmotiviertes Handeln	21
Ein Klassifikationsschema der Machtorientierungen	25
Die Legitimation der Macht	35
Reife	36
Die Universalität der Machtorientierungen	39
2 Macht und Reife	44
Ein Meßinstrument zur Erfassung des sozial-emotionalen Reifestandes	46
Das Machtmotiv bei Erwachsenen	52
Allgemeine Effekte des Machtmotivs	54
Geschlechtsspezifische Unterschiede	63
Machtorientierung: Stadium I	68
Machtorientierung: Stadium II	75
Machtorientierung: Stadium III	80
Machtorientierung: Stadium IV	86
Teil B: Die Anhäufung von Macht	95
3 Macht und die weibliche Rolle	98
Psychologische Geschlechtsunterschiede	98
Ursprünge des Geschlechtsrollenverhaltens	108
Das Machtmotiv und der traditionelle weibliche Lebensstil	112
Der Demeter-Persephone-Lebensstil	115
Die Erfassung des Demeter-Persephone-Lebensstils	118
Weiblicher Masochismus	121
Geben als Erfüllung	124
4 Die Macht des Gebens: Das traditionelle Indien (Zusammenfassung)	144
Teil C: Ausdruck der Macht	149
5 Der Ikarus-Komplex: Das traditionelle Mexiko (Zusammenfassung)	151

6 Visionen der Macht: Ram Dass, Schwarzer Elch und das Buch der Offenbarung	154
Die Machtvision des Schwarzen Elchs, die Offenbarung des Johannes und moderne christliche Machtvisionen (Zusammenfassung)	164
Richard Alperts Machtvision	166
Nutzen und Grenzen der Machtvisionen	180
7 Das Machtmotiv und das Führungsverhalten in Organisationen	185
Motive, die für die Führung von Unternehmen notwendig sind	186
Die negativen Aspekte des Machtbedürfnisses	188
Die beiden Gesichter der Macht	190
Die Bedeutung des Charismas	192
Gib den Gefolgsleuten ein Gefühl von Macht	195
Die Reifestadien, das Bedürfnis nach Macht und die Führerschaft	197
US-Führer mit Argwohn betrachtet	201
Wie bringt man Führerpersönlichkeiten hervor?	203
8 Die Begründer von Imperien	207
Die Verbindung zwischen Motiven und Reifestadien	210
Das Machtssystem der „persönlichen Enklave“	213
Das imperiale Motivationssyndrom	219
Die Black Muslims (Zusammenfassung)	221
Patriarchalische Macht in Kindergeschichten (Zusammenfassung)	222
Das Verhalten von Individuen mit der imperialen Motivstruktur	223
Das Motivmuster des Konquistadoren	228
Führungspersönlichkeiten mit der imperialen Motivkombination	232
Imperiale Motivkombination und Systemfähigkeit	238
Generative fruchtbare Macht und organisatorische Effektivität	243
9 Liebe und Macht:	
Die psychologische Grundlage des Krieges	248
Das Machtmotiv in der englischen Geschichte von 1500 bis 1800	249
Die Motivstruktur der Gewalt	260
Die Prognose von Krieg und Frieden in der amerikanischen Geschichte	265
Leistungsmotiv und gewalttätige Protestaktionen	278
Krieg, Veränderungen in der Motivstruktur und religiöse Erneuerungen	282
Imperiale Motivstruktur, reformerischer Eifer und Krieg	288
Sind Kriege unvermeidlich?	294
Anhang: Ergänzende Tabellen	299
Bibliographie	305
Autorenregister	312